

# RS Vwgh 1997/4/25 95/02/0537

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.1997

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

VStG §22;

VStG §31 impl;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 1211/80 E 3. November 1981 RS 3

## **Stammrechtssatz**

Ein Dauerdelikt wird - in ähnlicher Weise wie beim fortgesetzten Delikt - nicht etwa in jedem Augenblick neu begangen, es handelt sich dabei vielmehr um ein Delikt, weshalb tatbestandsgemäße Einzelhandlungen bis zur Erlassung eines Straferkenntnisses nur als eine Verwaltungsübertretung anzusehen und dementsprechend auch nur mit einer Strafe zu bedenken sind, solange der Täter nicht nach außen hin erkennbar seine deliktische Tätigkeit aufgegeben hat (Hinweis E VS 19.5.1980, 3295/78).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1997:1995020537.X03

## **Im RIS seit**

12.06.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.02.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.at>